



*1934 entwickelte Professor Ferdinand Porsche für NSU in Neckarsulm drei Volkswagen-Versuchsmodelle. Diese Varianten liefen unter dem Namen Porsche Typ 32. Chefkonstrukteur Porsche, der in Stuttgart seit 1931 ein selbständiges Konstruktionsbüro mit 12 Mitarbeitern unterhielt, fand in Neckarsulm Experten, deren er sich gern bediente.*

*Für Karl Schröder, Werkmeister und Betriebsrat, war unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg der Typ 32 ein willkommenes Transportmittel. 1953 gab er dann den »Prototyp« an VW zurück, wo er heute als die älteste noch erhaltene VW-Konstruktion im VW-Automuseum Wolfsburg einen besonderen Ehrenplatz einnimmt.*

